

REFERENZ-OBJEKT «SUBFOSSILES HOLZ»

EIDG. FORSCHUNGSANSTALT WSL

Zürcherstrasse 111

8903 Birmensdorf

Lunor
ENTFEUCHTUNGSTECHNIK 

LUNOR G. KULL AG | Allmendstrasse 127 | CH-8041 Zürich | www.lunor.ch | info@lunor.ch | +41 (0) 44 488 66 00



Objektbeschreibung:

Die Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL befasst sich mit der Nutzung und Gestaltung sowie dem Schutz von naturnahen und urbanen Lebensräumen. 2013 haben Mitarbeiter der WSL im Zürcher Binz-Quartier, am Fuss des Üetliberges, in einer Baustelle eine wissenschaftliche Sensation gefunden: 257 Föhrenstrünke, die vor über 13 000 Jahren gewachsen sind, direkt nach dem Rückzug der grossen alpinen Gletscher. Die Eidgenössische Forschungsanstalt WSL legte das anspruchsvolle Klimamanagement in die Hände von Lunor.

Das Problem:

Sorgfältige Entfeuchtung und Konservierung der über 15'000 Jahre alten Baumstrünke bei einer konstanten Luftfeuchtigkeit und Temperatur von 11 Grad Celsius in einem ehemaligen Armee-Bunker rund 300 Meter im Boden.

Die Lösung:

Aufgrund der geforderten tiefen Temperatur und der Grösse der beiden Lager kommen insgesamt fünf Entfeuchtungseinheiten mit Ventilator und Trockenverteilnetz zum Einsatz. Die Steuerung erzeugt eine Umluft in den zu entfeuchtenden Lagern. Diese Luft wird zurückgeführt und mittels Hygrostat gemessen. Die Steuerung schaltet die mit Wandkonsolen fix montierten Luftentfeuchter ein, sobald die gewünschte Luftfeuchtigkeit überschritten wird. Vorteil: In beiden Lagern wird regelmässig Luft umgewälzt. Entfeuchtet wird aber nur, wenn die durchschnittliche Luftfeuchtigkeit über dem Soll-Wert liegt. Dies verhindert unnötige Betriebsstunden und spart Energie.

«Nach dem Einbau der Entfeuchtungsanlage durch die Firma Lunor konnten wir die Feuchtigkeit messbar absenken und auf einem von uns gewünschten Niveau halten.»

Max Hälg, Leiter Technischer Dienst der Eidg. Forschungsanstalt WSL